

Baubetriebsamt
1376/VIII/1

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 16.05.2022

**Lüftungsanlagen in Schulen;
Variantenentscheidungen**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau- u. Sanierungsausschusses am 15.02.22 wurde beschlossen, die Planungsleistungen für den Verbau von Lüftungslagen für die Grundschulen GS Adolf-Kolping (Arndtstraße 2), GGS Wolsdorf (Jakobstraße 10 und 12), GS Nord, Standort Humperdinck (Humperdinckstraße 54), GS Nord (Bambergstraße 23), GGS Deichhaus (Chemie-Faser-Allee 5) sowie die Grundschule Deichhaus, Standort Zange (Bonner Straße 64) an die Bietergemeinschaft Ingenieurbüro b-i-b + Planteam zu vergeben. Die Verwaltung hat die Aufträge am 16.02.2022 erteilt.

Nach Ortsbegehungen und weitergehenden Überprüfungen wurden von den Planern nun die Zwischenergebnisse nach Leistungsphase 2 HOAI vorgelegt. Gegenüber den Annahmen in der Machbarkeitsstudie haben sich für einige Schulen die zu empfehlenden Varianten aus technischen Gründen geändert. Dieser Vorlage als Anlage beigefügt sind die Entscheidungsvorlagen der Planer für die einzelnen Schulstandorte inkl. Kostenschätzungen (Anlagen 2-7) sowie eine Übersicht der voraussichtlichen Betriebskosten (Anlagen 2a – 7a). Vorangestellt ist eine allgemeine Erläuterung zur Herangehensweise, Auswahl- und ggf. Ausschlusskriterien (Anlage 1, „Infoblatt“). Hieraus ergibt sich insbesondere, dass die Planer – in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde – für die unter Denkmalschutz stehenden Schulen die Realisierung von dezentralen Anlagen wegen des hohen Umfangs an Eingriffen in Fassadenansichten und –materialien nicht empfehlen. Hier reduziert sich das Auswahlermessen somit faktisch insofern, dass nur zentrale Anlagen mit dem Denkmalschutz vereinbar erscheinen. Darüber hinaus empfehlen die Planer eine Nacherhitzung der Außenluft im Winter (mit der Option einer geringen Kühlwirkung im Sommer) durch Luft-Wärmepumpen. Zwar wären diese Anlagenkomponenten nicht förderfähig, sind aber für den Betrieb, aus Komfortgesichtspunkten und aus energetischer Sicht zu befürworten.

Durch die vorliegenden Planungen und z.T. auch durch die gegenüber der Machbarkeitsstudie abweichenden Lösungsvorschläge ändern sich auch die für die Umsetzung der Anlagen geschätzten Kosten. Hierbei spielt aber insbesondere mit hinein, dass sich gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung der Machbarkeitsstudie im Herbst 2021 zuletzt eine „Verselbstständigung“ des Marktes (bzw. der Preise) ergeben hat (vgl. Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 5 dieser Sitzung), so dass auch in diesem Projekt vorsorglich Zuschläge zu Risikofaktoren in die Kostenschätzungen aufgenommen werden mussten. Die Verwaltung ist bemüht, bis zur Sitzung eine Übersicht der Kostenveränderungen und des daraus resultierenden Mittelbedarfes vorzulegen. Zu den sich daraus resultierenden Finanzierungsfragen wird der Kämmerer in der Sitzung ebenfalls Stellung nehmen.

Nach Durchsicht der Entscheidungsvorlagen, schließt sich die Verwaltung den technischen Empfehlungen der Bietergemeinschaft b-i-b und Plan Team an und schlägt vor, die Varianten wie von den Planern vorgeschlagen weiter planen und realisieren zu lassen.

Bei der Grundschule Stallberg musste, abweichend zu den übrigen Grundschulstandorten,

aufgrund von Überschreitung des Schwellenwertes ein europaweites Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt werden (vgl. hierzu Tagesordnungspunkt 17 dieser Sitzung). Die Verwaltung hat den Auftrag am 13.04.2022 erteilt. Insofern liegen bei diesem Objekt derzeit noch keine abschließenden Planungen zu Leistungsphase 2 vor. Es zeichnet sich allerdings ab, dass an diesem Standort der Empfehlung aus der Machbarkeitsstudie gefolgt werden wird und die gleiche Variante empfohlen werden kann. Sobald hier die notwendigen Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung diese dem Ausschuss vorlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt, den vorgelegten Empfehlungen der Planer (Bietergemeinschaft b-i-b und Plan Team) zu folgen und die GS Adolf-Kolping (Arndtstraße 2), GGS Wolsdorf (Jakobstraße 10 und 12), GS Nord, Standort Humperdinck (Humperdinckstraße 54), GS Nord (Bambergstraße 23) und GGS Deichhaus (Chemie-Faser-Allee 5) mit zentralen RLT-Anlagen auszustatten. Die Grundschule Deichhaus, Standort Zange (Bonner Straße 64) soll mit dezentralen RLT-Anlagen ausgestattet werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weitergehenden Planungsleistungen abzurufen.

Siegburg, 12.05.2022

Anlagen:

Anlage 1) Infoblatt zu den Entscheidungsvorlagen

Anlage 2) GS Adolf-Kolping

Anlage 2a) GS Adolf-Kolping Betriebskosten

Anlage 3) GS Wolsdorf

Anlage 3a) GS Wolsdorf Betriebskosten

Anlage 4) GS Humperdinck

Anlage 4a) GS Humperdinck Betriebskosten

Anlage 5) GS Nord

Anlage 5a) GS Nord Betriebskosten

Anlage 6) GS Deichhaus

Anlage 6a) GS Deichhaus Betriebskosten

Anlage 7) GS Zange

Anlage 7a) GS Zange Betriebskosten